

Gobi

Touchscreen Kassensystem für die Gastronomie

HEYTEC



Daten- und Kassensysteme

HeyTec Daten- und Kassensysteme

Pirolweg 5

D-04451 Borsdorf (bei Leipzig)

Telefon +49 (0) 34291 23452

Telefax +49 (0) 34291 23453

Email info@HeyTec-Kassen.de

Internet <http://www.HeyTec-Kassen.de>

produced by:



KasSys GmbH Hannover

05/2010

Allgemeines

Moderne Kassensysteme sollen im Kassenbereich außerordentlich schnell erlernt und sicher bedient werden können. Für den Gastronom ist besonders wichtig, dass auch Stammdatenänderungen (z.B. die Programmierung neuer Artikel, die Anlage von Tischen oder Bedienern) schnell und sicher erfolgen kann.

Miami ist eines der ersten Touchscreen-PC-Kassensysteme auf dem deutschen Markt. Bereits 1994 erstmalig auf einer Messe präsentiert, ist Miami bis heute beliebt bei vielen Anwendern, und war richtungweisend für viele Touchscreen-Kassensysteme.

Die besonders einfache Bedienung, der komplette Funktionsumfang und die hohe Zuverlässigkeit sorgten dafür, dass Miami in unterschiedlichsten Umgebungen vom Einzelplatzsystem bis hin zu großen Netzwerken im Einsatz ist.



In Ergänzung zur Highend-Version *Miami32* können Sie nun *Gobi* einsetzen.

Gobi basiert auf Miami Technologie und richtet sich speziell an die Gastronomen, die Wert auf eine besonders einfache Bedienung (und damit besonders schnelle Einarbeitung von Kell-

nern) Wert legen, jedoch langfristige und komplexe Analysen im Backoffice nicht benötigen. Dadurch eignet sich *Gobi* besonders für Inhaber-betriebene Gaststätten und für Gastronomie-Einsteiger, von denen insbesondere die ausgeklügelten Controlling-Funktionen von Miami32 in der Regel kaum genutzt werden.

Im Vergleich zu anderen Touchscreen-Registrierkassen haben Sie hier unter anderem auch den Vorteil, dass Sie im Anschluss z.B. von Druckern, Scannern nahezu grenzenlose Auswahl haben. Darüber hinaus ist für PC's entwickelte Software in aller Regel deutlich einfacher zu bedienen, als Software auf Registrierkassen.

Beispiel: Wenn Sie bei einer Registrierkasse eine Taste antippen, die im jeweiligen Zustand keine Funktion hat (z.B. die Rechnungstaste, ohne zuvor eine Bestellung aufgerufen zu haben, oder der Aufruf der Stornofunktion, falls der Bediener dazu keine Zugangsberechtigung hat) erhalten Sie meist die lapidare Meldung „Bedienerfehler“. Bei *Gobi* werden die Tasten, die gerade ohne Bedeutung, oder zu denen der gerade angemeldete Kellner keine Zugangsberechtigung hat, entweder komplett abgeschaltet, oder Sie erhalten zumindest eine aussagefähige Meldung. Dadurch wird der Bildschirm übersichtlicher, und Fehleingaben werden extrem reduziert. Bedienerfehler, die nicht gemacht werden können, werden so nicht zum Problem!

Dies reduziert die Einarbeitungszeit, das Risiko von Fehlbedienung wird auf ein Minimum eingeschränkt.

Gobi ist mehrsprachig ausgelegt (derzeit verfügbar Bildschirmausgabe in deutsch und englisch, weitere Sprachen in Vorbereitung). Es besteht die Möglichkeit, die Systemsprache zu wählen. Jedoch kann auch beispielsweise eine Kasse im Netz deutsch, eine andere englisch sprechen. Es besteht jedoch darüber hinaus die Möglichkeit, die Sprache bedienerabhängig einzustellen. Ein deutscher Bediener erhält alle Dialoge und Anzeigen auf deutsch, ein englisch sprechender Mitarbeiter auf englisch. Es besteht weiter die Möglichkeit, bestimmte Bestellsdrucker in einer anderen Sprache drucken zu lassen, beispielsweise um der internationalen Belegschaft in der Küche Rechnung zu tragen.

05/2010

Die Kasse

Gerade in Zeiten häufig wechselnden Personals ist es wichtig, das neue Mitarbeiter eine Kasse intuitiv bedienen können. Die Einarbeitszeit soll so kurz wie möglich sein, Bedienungsfehler sollen soweit wie möglich vermieden werden, aber zumindest jederzeit nachvollziehbar sein.

Diese Anforderungen werden von *Gobi*-Touchscreensystemen optimal erfüllt. Am Bildschirm sind in jeder Situation ausschließlich die Funktionen zu sehen, die auch für den Anwender relevant sind.

Miami bot bereits in seiner ersten Version die Möglichkeit, Artikel im Klartext anzuzeigen. Das Erlernen von Artikel- bzw. PLU-Nummern ist nicht erforderlich, Fehlbedienungen beispielsweise durch Zahlendreher werden vermieden. In der Gastronomieversion werden Tische grafisch in der Vogelperspektive gezeigt, so dass auch hier Verwechslungen unmöglich sind.

Bis zu 14 Artikelseiten mit jeweils 42 Tasten, insgesamt also 588 Artikel, können über Direkt-Tasten aufgerufen werden. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, Artikel über eine komfortable Bildschirmliste, durch PLU-Nummerneingabe, oder auch über Scanner aufzurufen. Die Anzahl der Artikel, die Sie anlegen können, ist nicht begrenzt.



Zu jeder Artikeltaste können bis zu 60 Zusatzoptionen hinterlegt werden, zum Beispiel Beilagenänderungen oder Artikelvariationen.

In einer Liste wird übersichtlich aufgeführt, welche Artikel bereits boniert wurden. Hier

können auch einfach Stornierungen durchgeführt werden (Sofortstorno oder, bei entsprechender Zugangsberechtigung, nachträgliches Storno). Auch Preisänderungen, Rabatte (über Rabattgruppen oder Direkteingabe der Rabatte) können einfach und schnell erfolgen.

Die Mengeneingabe kann auch mit Kommastellen erfolgen, zum Beispiel um auch halbe Flaschen Wein buchen zu können.

Für alle Sonderfunktionen können Zugangsberechtigungen hinterlegt werden. Damit steuern Sie, welcher Ihrer Mitarbeiter bestimmte Funktionen ausführen darf.

Gastronomie

In der Gastronomie ist die Tischbelegung ein wichtiger Faktor.

Gobi zeigt die Tische grafisch, so zu sagen in der Vogelperspektive. Dadurch können Verwechslungen von Tischen und ihren Bestellungen kaum noch auftreten.

Mit *Gobi* können Tische auch rund oder schräg dargestellt werden, und zur Orientierung können Raumpläne, Skizzen oder ähnliches hinterlegt werden. Die Orientierung wird dadurch zum Kinderspiel.



Es muss nur noch der gewünschte Tisch am Bildschirm angetippt zu werden, und sofort kann man darauf buchen oder eine darauf gebuchte Bestellung aufrufen.

Belegte Tische werden gelb gekennzeichnet. Falls sich die Bestellung über einen längeren (einstellbaren) Zeitraum nicht ändert, färbt der

05/2010

Tisch sich rot, so das Kellner daran erinnert werden, sich erneut um diesen Tisch zu kümmern. Außerdem kann die Zeit seit der letzten Buchung auf einen Tisch angezeigt werden, um hier auf einen Blick dem Kellner darauf hinzuweisen, wie lange er nicht mehr bei einem bestimmten Tisch war.

Auf jedem Tisch können gleichzeitig bis zu 99 Bestellungen offen sein, die dann einfach durch Bildschirmitklick aufgerufen werden.

Umbuchungen, auch mit gleichzeitigem Splitting, sind einfach durch zu führen.

Bestellungen werden automatisch auf den über den Artikel definierten Bestelldrucker zum Beispiel direkt in der Küche, an der Theke, oder an der Salatbar ausgedruckt. Pro Kasse können bis zu 12 Bestelldrucker definiert werden.

Tische werden in Bereichen bzw. Räumen zusammengefasst. Sie können bis zu 6 Bereiche mit jeweils maximal 120 Tischen anlegen.

Pro Raum können bis zu 5 unterschiedliche Tischpläne gespeichert werden. Falls die Bestellung z.B. für Feiern umgeändert wird, kann diese Aufstellung in Sekundenschnelle auch auf dem Bildschirm angezeigt werden. Nach Ende der Feier können Sie auf Tastendruck die ursprüngliche Aufstellung wieder herstellen.

Rechnungslegung

Für die Rechnungslegung kann zwischen Kassenbondruck, Rechnungsdruck und Abrechnung ohne Druck (abschaltbar) gewählt werden.

Selbstverständlich können für jeden Druckvorgang unterschiedliche Drucker und Druckertreiber hinterlegt werden.

Für jeden Drucker haben Sie die Wahl zwischen Textdruck und Grafikdruck. Herkömmliche Bondrucker arbeiten zeichenorientiert. Im Textdruck sind diese Drucker extrem schnell, dafür ist der Grafikdruck optisch ansprechender. Sie können (bei Druck im Grafikmodus) Ihr Firmenlogo hinterlegen und mit ausdrucken.

Sie können also beispielsweise Kassenbons im schnellen Textdruck erstellen, Rechnungen dagegen im Grafikdruck, wo sozusagen als

Visitenkarte Ihres Hauses, Ihr Logo mit gedruckt wird.

Für Rechnungen kann die Adresse des Gastes eingegeben werden. Auf Wunsch erscheint diese Abfrage ab einer vorzugebenden Rechnungshöhe automatisch (in Deutschland werden auch Restaurantrechnungen ab 100,- Euro nur mit Adresse des Kunden vom Finanzamt akzeptiert!).

Gemäß den Vorgaben im Umsatzsteuergesetz kann der automatische Druck von Rechnungsduplikaten (getrennt einstellbar für Kassenbon und Rechnung) aktiviert werden, wahlweise auch abhängig vom Rechnungsbetrag (z.B. ab 100,- Euro).

Gobi verfügt über die Möglichkeit, den Zahlbetrag mit automatischer Rückgeldberechnung einzugeben. Die Zahlbetragseingabe kann wahlweise über Direkteingabe des Betrages oder über die sogenannte Scheinstückelung erfolgen.



Bereits gedruckte Rechnungen können, bei entsprechender Zugangsberechtigung, einfach zurück geladen werden. Entweder, um nachträglich einen Beleg zu drucken, oder, um diese Rechnung nachträglich zu korrigieren, oder einem Gast, der zunächst zahlen möchte, sich danach aber entschließt, doch noch etwas zu verzehren, die Möglichkeit zur Komplettzahlung zu ermöglichen.

Backoffice

Die Anforderungen im Büro an ein modernes Kassensystem sind außerordentlich vielfältig.

Stammdaten sollen sehr schnell und einfach angelegt werden, um auch täglich wechselnde Artikel erfassen zu können.

05/2010

Gobist die Lösung für diese Anforderungen.

Neue Artikel sind in wenigen Sekunden angelegt und stehen dann auf allen Kassen des angeschlossenen Netzes zur Verfügung. Mit nur sehr wenigen Eingaben (in der Regel Zuordnung der Warengruppe, Eingabe des Artikeltextes und des Preises), ist ein Artikel und die dazu gehörige Artikeltaste angelegt. Falls Sie wollen, können Sie natürlich darüber hinaus vielfältige Informationen zu diesem Artikel anlegen, z.B. die Tasten- und Textfarbe, zusätzliche Artikeltexte, weitere Preise, Preisaktionen, Barcodes (falls Sie an Ihre Kasse einen Scanner anschließen wollen), bis hin zu einem umfangreichen Textbaustein (bis zu 4000 Zeichen, dies entspricht etwa einer DIN-A4-Seite!), der auf Orderbons ausgedruckt wird (z.B. die Mixtur für einen Cocktail oder Hinweise für den Koch für die Zubereitung des Gerichtes).

Tische können einfach am Bildschirm verschoben werden, beispielsweise, wenn für größere Gesellschaften umgeräumt werden muss.

Neue Bediener können schnell und einfach angelegt werden. Die Kontrollmöglichkeit ist naturgemäß größer, wenn ein Bediener mit seiner persönlichen Kennung arbeitet, als wenn er zum Beispiel als „Bediener 9“ angelegt ist.

Über umfangreiche Einstellungsmöglichkeiten kann Ihr System genau an Ihren Bedarf angepasst werden.

Für nahezu alle Kassenfunktionen kann 9-stufig eingestellt werden, wer diese Funktion ausführen darf.

Auswertungen

Mit dem Tagesabschluss erhalten Sie informative Auswertungen. Sie sehen Ihre Warengruppenumsätze, Umsätze und Arbeitszeiten Ihrer Bediener.

Finanzbericht	000542	Seite 1 von 1
Datum	30.04.2003	
Firma	Ronald Höhn Homeoffice * Hannover / Unverkäufliche Händler-Demosoftware	

	Nettobetrag	Brutto	Anzahl Rechnungen	Umsatz pro Rechnung	Anzahl Kunden	Umsatz pro Gast
Tageszicht	151,26	175,45	4	43,86	4	43,86
Gesamtumsatz	151,26	175,45	4	43,86	4	43,86

Warengruppen	Nettobetrag	Brutto
Biere	4,61	5,35
Softdrinks	4,75	5,50
Spirituosen	6,90	8,00
Getränke	16,26	18,85
Artikel-Optionen	0,00	0,00
Optionen	0,00	0,00
Hauptgerichte	135,00	156,60
Speisen	135,00	156,60

	kassiert		bedient		Gutschein	gesamt
	Nettobetrag	Brutto	Nettobetrag	Brutto		
0001 - Heinz Heiser	151,26	175,45	151,26	175,45	352,65	528,10
Buchungszahl	14					
Nettobetrag	151,26					
MwSt	7,00 %	0,00				
	16,00 %	24,19				
Gesamtbetrag	175,45					
Storno	0,00					
Gutschein	352,65					

Täglicher Finanzbericht

Warengruppen Statistik	000542	Seite 1 von 1
Datum	07.05.2003	
Firma	Ronald Höhn Homeoffice * Hannover / Unverkäufliche Händler-Demosoftware	

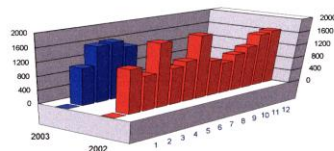
Warengruppen	Menge	netto	MwSt	brutto
Biere	1	4,61	0,74	5,35
Softdrinks	2	4,75	0,75	5,50
Spirituosen	2	6,90	1,10	8,00
Getränke	5	16,26	2,59	18,85
Artikel-Optionen	1	0,00	0,00	0,00
Optionen	1	0,00	0,00	0,00
Hauptgerichte	7	135,00	21,60	156,60
Speisen	7	135,00	21,60	156,60

Täglicher Warengruppenbericht

Jahresauswertung 2003	07.05.2003	18:10:47
Ausdruck	Ronald Höhn Homeoffice * Hannover / Unverkäufliche Händler-Demosoftware	
Firma		

	2003			2002			Entwicklung prozentual	
	brutto	netto	Rechn.	brutto	netto	Rechn.	brutto	Rechn.
Januar	1.086,80	936,90	1	1.270,30	1.095,09	1	14,45%	0,00%
Februar	1.623,60	1.399,66	1	1.010,50	871,12	2	60,67%	-50,00%
März	1.074,00	1.443,10	1	1.830,00	1.577,58	1	-5,52%	0,00%
April	1.484,07	1.278,65	76	1.065,30	915,37	1	39,31%	7.500,00%
Mai	118,50	102,16	2	1.190,00	1.025,86	1	-90,04%	100,00%
Juni				1.848,00	1.593,10	1	-100,00%	-100,00%
Juli				1.056,00	910,34	1	-100,00%	-100,00%
August				923,20	795,86	1	-100,00%	-100,00%
September				1.104,30	951,08	1	-100,00%	-100,00%
Oktober				1.259,10	1.085,43	1	-100,00%	-100,00%
November				1.579,30	1.361,04	1	-100,00%	-100,00%
Dezember				1.641,50	1.415,09	1	-100,00%	-100,00%
Gesamtumsatz	5.986,97	5.161,47	81	15.777,70	13.601,46	13	-62,05%	523,08%
Umsatz pro Rechnung	73,91	63,72		1.213,67	1.046,27		-93,91%	
Umsatz pro Gast	18,59	16,03		23,00	19,83		-19,16%	

Umsatz



Jahresauswertung

05/2010

Besondere Funktionen

Internet-Updates

Bei Abschluss eines optionalen Software-Wartungsvertrages können Updates automatisch nachts aus dem Internet herunter geladen werden. Diese werden dann automatisch eingespielt, so dass Sie stets auf dem aktuellen Software-Stand sind.

Sicherheitsfunktionen

Um einen reibungslosen Betrieb zu gewährleisten, verfügt Gobi über eine Vielzahl von Funktionen, die auch im Problemfall, der häufig durch Hardware- oder Netzwerkkomponenten verursacht wird, eine Weiterarbeit ermöglicht.

Gobi verfügt über einen automatischen Systemservice, der nachts zu vorgegebener Zeit Ihre Daten sichert, Ihre Datenbanken überprüft, komprimiert und gegebenenfalls repariert, und eventuell vorliegende Updates installiert.

Im Netzbetrieb verfügen die Kassen über eine Notbetriebsfunktion bei Ausfall des Servers oder Backoffice-PC's, oder der Netzverbindung zu diesen Geräten. Bei Verlust der Netzverbindung können die Kassen lokal weiter arbeiten, so dass kein Totalausfall des Systems eintritt.

Optional wird ein Fernwartungsmodul angeboten, wodurch möglicherweise beschädigte Dateien oder andere Softwarebedingte Probleme direkt aus der KasSys-Zentrale ohne Reisezeit und Reisekosten schnell behoben werden können.

Hardware

Gobi wird mit der Panasonic JS-925 Kasse ausgeliefert. Diese Kasse harmoniert optimal mit der Software Gobi.

Die Panasonic JS-925 verfügt über ein sehr gut ablesbares 15"-Display. Durch die Dual-Backlight-Funktion ist das Display auch in sehr schwierigen Umgebungen, z.B. mit Sonneneinstrahlung im Bereich der Kasse, oder Halogen-Spots, die im Bereich des Kassens-

Arbeitsplatzes angebracht sind, optimal ablesbar.

Die JS-925 benötigt keine Lüfter. Dadurch kann die Kasse auch unter schwierigsten Umgebungen eingesetzt werden.

Ihr All-In-One-Design erfordert geringen Platzaufwand. Integrierbar ist unter anderem auch ein Magnetkartenlesegerät oder ein Kundendisplay.

Zusatzmodule

Die optionale **Kundenverwaltung** kann wahlweise über Kundenkarten oder über direkte Bildschirmeingabe verwaltet werden.

Kunden können in unterschiedliche Kundengruppen (z.B. VIP-Kunde, Stammgast) eingeteilt werden. Über den Kunden können automatische Rabattgruppen oder Preisstufen zugeordnet werden.

Außerdem ist eine automatische Guthabenverwaltung oder ein Kundenkredit verwaltet, natürlich mit den erforderlichen Auswertungsmöglichkeiten.

Funkhandy

Mit dem Orderman können Bestellungen und Rechnungen direkt am Tisch beim Gast gebucht werden.

Verfügbar ist der Orderman DON oder der Orderman MAX, der sich vor allem durch sein

Display auszeichnet. Dieses ist besonders hell beleuchtet, so dass es auch in dunklen Ecken gut ablesbar ist. Außerdem ist es durch eine neuartige Konstruktion so ausgelegt, dass es auch in gleißender Sonne noch hervorragende Ergebnisse bietet, was beispielsweise viele PDA's nicht können.

Voraussetzung für den Einsatz des Orderman ist ein separater PC, mit dem dann gegebenenfalls auch Backoffice-Aufgaben, z.B. Artikelanlage oder die automatische Durchführung



05/2010

des Tagesabschlusses durchgeführt werden kann.

Die Bestellbons werden sofort an Theke und Küche ausgedruckt, so dass die Wartezeit des Gastes auf seine Bestellung verkürzt und der mögliche Durchsatz und damit der Umsatz erhöht werden kann.

Selbstverständlich besteht dabei auch die Möglichkeit, Optionen oder Splittrechnungen durchzuführen.

Der Orderman ist Marktführer im Bereich von Funk-Boniersystemen. Er ist speziell für die Anforderungen in der Gastronomie konstruiert. Die lange Akku-Laufzeit reicht in der Regel für eine ganze Schicht aus. Er arbeitet im kostenfreien 433-MHz-Funknetz. Daraus resultiert im Vergleich zu Systemen, die im WLAN-Netz oder im DECT-Netz arbeiten, eine besonders leistungsfähige und sichere Funkverbindung.

Der Orderman ist wasserdicht und gegen Stöße oder auch gelegentliches Herunterfallen geschützt.

Dies sichert Ihre Investitionen für einen langen Zeitraum.

Der neue MAX kann noch mehr erweitert werden:

Für den MAX bieten wir optional einen Hochleistungs-Gürteldrucker an, mit dem Kassensbons oder Rechnungen direkt am Tisch ausgedruckt werden können. Dieser schnelle Thermodrucker ermöglicht sogar den Ausdruck von Rechnungen mit Ihrem Logo!



Außerdem kann der MAX mit einem Magnetlesegerät oder einem Transponderleser ausgestattet werden, um beispielsweise Kundenkarten direkt am Tisch einlesen zu können.

05/2010

Funktionsumfang <i>Gobi</i>	✓ = Serienmäßig O = Optional V = In Vorbereitung
Touchscreen-Kassensystem mit besonders einfacher Bedienung	✓
Unbegrenzte Artikelanzahl	✓
14 Artikelmasken mit 42 Artikel-Tasten, d.h. 588 Artikel im direkten Zugriff, weitere Artikel über PLU-Nummer oder alphabetische Suchfunktion aufzurufen	✓
Artikel auch über Nummer, Barcode (Scanner), oder intelligente alphabetische Suchfunktion aufrufbar	✓
Bis zu 6 Räume mit jeweils bis zu 120 Tischen anlegbar. Pro Raum bis zu 5 unterschiedliche Belegungen speicherbar.	✓
Sofortstorno, auf Wunsch protokollierbar.	✓
Nachträgliches Storno über Zugangsberechtigung geschützt. Eingabe von Stornogründen sowohl über vorgefertigte Texte als auch über freie Texteingabe möglich.	✓
Bedieneranmeldung über Bildschirm-Tastatur, Magnetkarte, Dallas-Schlüssel, Addimat-Bedienschloss oder Ordercard-Transponderleser	✓
Wechselgeldverwaltung, mit Geldabschöpfungsfunktion, Eingabe des vom Kellner gezahlten Geldes, Berechnung von Differenzen und Fehlbeträgen	✓
Komfortable Rechnungs-Rückladefunktion: In der Kasse können alle bereits gedruckten Tages-Rechnungen jederzeit zurück geladen werden, falls der Gast doch noch etwas nachbestellen will, etwas reklamiert oder einen Bewirtungsbeleg haben möchte. Im Backoffice können Wiederholdrucke von Rechnungen beliebiger Vor-Tage gedruckt werden.	✓
Konfigurierbarer automatischer Duplikatdruck von Rechnungen, abhängig vom Druckmodus (Kassenbon/Rechnung) und vom Rechnungsbetrag (z.B. ab 100,-- Euro).	✓
Rabattfunktion über artikelabhängige Rabattblätter	✓
Rabattfunktion durch Eingabe Prozentsatz oder Rabattbetrag, wahlweise für aktuelle Position oder für ganzen Vorgang. Rabattbetrag und Prozentsatz begrenztbar.	✓
Preisänderung	✓
Negative Preise (abschaltbar)	✓
Preisfindung: 5 Preisstufen über Uhrzeit und/oder Wochentage oder manuell steuerbar (Happy hour). Außerdem können artikelbezogene Preisaktionen für bestimmte Datum-Bereiche angelegt werden.	✓
Pfandfunktion: Für Ausweisung von Pfand für Flaschen oder Dosen kann ein Pfandartikel definiert werden, der automatisch bei Buchung des Hauptartikels mit ausgewiesen wird. Automatischer Ausdruck von Pfandbons.	✓
Notizfunktion: Über Bildschirmtastatur können sowohl bestellbezogenen Notizen (z.B. zur eindeutigen Zuordnung von Bestellungen zu Gästen) oder positions-	✓

05/2010

bezogen (z.B. Hinweise für die Küche) eingegeben werden.	
Schnell anzulegende Artikeltasten	✓
Tastenfarbe und Textfarbe von Artikeltasten individuell einstellbar	✓
Alle Artikeltasten können mit Bildern versehen werden	✓
Mengenfunktion, auf Wunsch auch mit Nachkommastellen	✓
Außer Haus Funktion konfigurierbar (wahlweise „Im Haus“ als Vorgabe, „außer Haus“ als Vorgabe oder immer MwSt-Vergabe entsprechend Artikeldatei). Außer Haus Zuordnung wahlweise für die ganze Bestellung oder für einzelne Positionen. Definitionsmöglichkeit eines „Außer-Haus-Tisches“, bei dessen Buchung die Außer-Haus-Funktion gleich aktiviert ist.	✓
Zu jedem Artikel kann ein bis zu 4000 Zeichen langes Textfeld hinterlegt werden, welches auf Bestelldruckern mit gedruckt wird, z.B. Hinweise für den Koch, Rezepturen von Cocktails usw.	✓
Pro Artikeltaste bis zu 60 Optionen möglich. Optionen beliebig gruppierbar, mit Festlegung der minimalen und maximalen Anzahl von Anwahlen innerhalb einer Optionsgruppe.	✓
Einfaches Verschieben von Artikeltasten bzw. Optionen möglich	✓
Zeitgesteuerte Artikel möglich, z.B. zur Verwaltung von Raumvermietungen oder im Sportbereich	✓
Tische in einem Raum beliebig verschiebbar	✓
Eingabe der Gastzahl pro Rechnung (abschaltbar, als Options- oder Pflichtfeld einstellbar)	✓
Komfortable Verwaltung von Speisenfolgen (Gängen): Farbliche Darstellung der zu den jeweiligen Gängen gehörenden Artikel, Abruffunktion für Bestellbons für noch nicht gedruckt Gänge	✓
Auch nach bereits gezogener Rechnung kann der Tisch als weiter belegt gekennzeichnet werden, falls die Gäste noch sitzen bleiben. Dieser Tisch wird dann farblich anders dargestellt und kann danach jederzeit frei geschaltet werden.	✓
Automatische Anpassung des Frontoffice-Programmes an eingestellte Bildschirmauflösung	✓
Anzeigefunktion von Bedientexten, wahlweise bei Bedieneranmeldung, zu einem bestimmten Datum oder fortlaufend während der Buchung, z.B. „Haben Sie heute schon gelächelt?“ oder „Achtung, heute neues Artikelmenü!“	✓
Schwundbuchung mit Zuordnung des Schwundgrundes (über vorgefertigte Textbausteine als auch freie Texteingabe möglich).	✓
Bis zu 12 Bestelldrucker, 2 Rechnungsdrucker, 1 Berichtsdrucker und 1 Etikettendrucker voreinstellbar pro System. Zeitgesteuerte automatische Druckerumleitung, Druckerumleitung im Fehlerfall bei OPOS-Druckern. Mehrere Bestelldrucker pro Artikel oder Warengruppe ansteuerbar. Raumgesteuerte Druckerumleitung.	✓
2-sprachiges System (deutsch/englisch), auf Systemebene, auf Kassenebene und auf Anwendererebene.	✓

05/2010

Weitere Sprachen	In Vorbereitung
Druckfunktionen im Frontoffice (Bestellungen, Kassenbons und Rechnungen) wahlweise im Text- oder Grafikmodus	✓
Zugangsberechtigungen 9-stufig konfigurierbar	✓
Einfache und schnelle Stammdatenanlage	✓
System vielfältig konfigurierbar	✓
Individuell einstellbare Rechnungsvor- und nachtexte. Im Rechnungskopf (bei Grafikdruck) Druckmöglichkeit des Firmenlogos. Texte auch für Zwischenrechnungen und Bestellbons frei definierbar.	✓
Trinkgeld- oder Rückgeldausweisung auf Rechnungen einstellbar	✓
Adresseingabe für Rechnungsdruck. Auf Wunsch automatischer Maskenaufruf ab vorgegebener Rechnungshöhe (in Deutschland werden Rechnungen ab 100,00 Euro nur mit Adresse des Rechnungsempfängers anerkannt)	✓
Gemäß der Anforderungen im Umsatzsteuergesetz ab 2004 kann ein automatischer Druck von Rechnungsduplikaten eingestellt werden, abhängig von der Druckart (Kassenbon bzw. Rechnung) und abhängig vom Rechnungsbetrag	✓
Tagesabschluss: Automatische Trennung nach Tagen, falls an einem Tag kein Abschluss durchgeführt wurde.	✓
Ausdruck von Bedienerumsätzen (bedient/kassiert), Warengruppen-Umsatz, ausführlicher Finanzbericht mit allen wichtigen Kennzahlen, Rabattauswertung, Schwundauswertung, Stornoauswertung, Zahlungswegbericht.	
Monatsbezogene Verbrauchsanzeige für alle Artikel	✓
Auskunftsfunktion für Artikel: Bis zu 4000 Zeichen können als Erklärung oder Rezeptur erfasst werden und auf Bestellbons oder als Bildschirmauskunft angezeigt werden. Darüber hinaus Anzeige von Artikel-Bildern am Bildschirm.	✓
Im Backoffice Anzeige der aktuellen Buchungen mit Berechnung des erreichten Umsatzes. Anzeige wird automatisch aktualisiert.	✓
Anzeige des aktuellen Artikelverkaufs	✓
Bestandsverwaltung	✓
Kundenverwaltung.	○
Kundenkartensystem: Buchung auf Kundenkonten. Kunden-Identifikation wahlweise über Magnetkarte, Aida-Transponderleser oder Ordercard-Transponderleser. Automatische Rabattuweisung oder Preisstufenzuweisung für Kunden. Guthaben oder Kundenkredit mit Kreditlimit und Offene-Posten-Verwaltung. Kundengruppen-Definition, mit Vorgabe der dieser Kundengruppe zugeordneten Kreditlimits, Rabattstufen usw.	○
Im Netz-Installationen Notbetriebsfunktion bei Ausfall des File-Servers (Lokalbetrieb der Kasse).	✓
OPOS-Unterstützung: Drucker, Kundendisplays, Magnetkartenlesegeräte, Kassenschubladen und Scanner können über OPOS-Treiber angeschlossen werden. Dadurch große Flexibilität bei der Hardware-Peripherie.	✓

05/2010

Hotel-Schnittstelle	<input type="radio"/>
Orderman DON oder Orderman MAX Funkhandy als Ergänzung für die mobile Bedienung	<input type="radio"/>
Gürteldrucker für Orderman MAX	<input type="radio"/>
Magnetlesegerät für Orderman MAX	<input type="radio"/>
Internet-Updates: In Verbindung mit einem Software-Wartungsvertrag können Updates automatisch oder manuell über das Internet durchgeführt werden. Voraussetzung ist eine Internet-Verbindung (für automatische Updates muss diese automatisch anwählbar sein, z.B. über DSL).	<input type="radio"/>